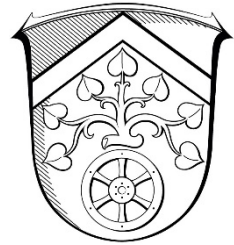


# Niederschrift zur 32. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses



**Sitzungstermin:** Donnerstag, 08.05.2025  
**Sitzungsdauer:** 19:30 Uhr - 21:11 Uhr  
**Raum, Ort:** Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1

## Anwesenheitsliste

### Anwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Jörg Rotter	Bürgermeister	
Andrea Schülner	Erste Stadträtin	
Hans Gensert	Magistrat in Stavo	
Werner Popp	Magistrat in Stavo	
Manfred Rädlein	Magistrat in Stavo	
Mona Reusch	Magistrat in Stavo	
Herbert Schneider	Magistrat in Stavo	
Michael Uhe-Wilhelm	Magistrat in Stavo	
Jan Grünberg	Ausschussvorsitz	
Björn Beicken	Gremiumsmitglied	
Florian Brehm	Gremiumsmitglied	Vertretung für: Jenny Bender
Martina Brehm	Gremiumsmitglied	Vertretung für: Isabelle Brühne
Nina Daum	Gremiumsmitglied	
Stefan Gerl	Gremiumsmitglied	
Tobias Kruger	Gremiumsmitglied	
Christiane Lotz	Gremiumsmitglied	
Sandra Jäger	Gremiumsmitglied	Vertretung für: Jana Tüncher
Michael Gensert	Gremiumsmitglied	Vertretung für: Adrienne Wehner
Brigitte Beldermann	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Anke Rüger	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Peter Schröder	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Michael Spieß	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Dr. Rüdiger Werner	stellv. Stavo-Vorsteher/in	
Kamber Gök	Vertretung ABR	
Arne Breustedt	Schriftführung	

**Abwesend**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Bemerkung</b>
Anna-Monika Gierszewski	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Elke Heidelberg	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Karin von der Lüche	Magistrat in Stavo	entschuldigt
Jenny Bender	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Isabelle Brühne	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Patricia Diallo	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Jana Tüncher	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Adrienne Wehner	Gremiumsmitglied	entschuldigt
Sven Sulzmann	Stavo-Vorsitz in Gremien	entschuldigt
Anita Poschmann	Vertretung SBR	entschuldigt
Till Andrießen	Mitarbeiter/in der Verwaltung	entschuldigt
Silvia Hechler	Schritfführung	entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlage</b>
1	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
2	Bericht zum 1. Quartal 2025	<b>DS/127/25</b>
3	Gesamtabschluss 2023	<b>DS/119/25</b>
4	Satzungsänderung Spielapparatesteuer	<b>DS/101/25</b>
5	Änderung der Hebesatzsatzung - 1. Änderung	<b>DS/125/25</b>
6	Änderungen der 1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 6. Änderung - 2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 9. Änderung -	<b>DS/126/25</b>
7	Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Rödermark - 4. Änderung -	<b>DS/130/25</b>
8	Berichtsantrag der SPD-Fraktion: Digitalisierung	<b>DS/138/25</b>
9	Antrag der Fraktionen CDU und AL/Die Grünen: Entwicklung von Vorschlägen zur Einsparung von Personalaufwendungen	<b>DS/139/25</b>
10	Antrag der SPD-Fraktion: Verletzung Konnexitätsprinzip	<b>DS/136/25</b>
11	Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	
12	Mitteilungen und Anfragen	

## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

---

#### **Zu 1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Grünberg, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung am 13.03.2025 wurden keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

---

#### **Zu 2. Bericht zum 1. Quartal 2025 DS/127/25**

Der Bericht zum 1. Quartal 2025 wird zur Kenntnis genommen.

---

#### **Zu 3. Gesamtabschluss 2023 DS/119/25**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Revision des Kreises Offenbach vom 24.03.2025 versehenen Jahresabschluss 2023 gemäß § 114 HGO fest.

Die Entscheidung nach § 114 Abs. 1 Satz 1 HGO über die Entlastung des Magistrates ist nicht erforderlich, da diese bereits mit den geprüften Einzelabschlüssen 2023 erfolgte.

Der Gesamtabschluss wird zur Kenntnis genommen.

---

#### **Zu 4. Satzungsänderung Spielapparatesteuer DS/101/25**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich, der Vorlage zuzustimmen.

Die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Rödermark wird gemäß beigefügter Anlage beschlossen.

#### **Abstimmung**

Zustimmung: CDU, AL, SPD, FDP,

Ablehnung: FWR

Enthaltung:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

---

**Zu 5. Änderung der Hebesatzsatzung - 1. Änderung  
DS/125/25**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich, der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Hebesatz der Grundsteuer B, gemäß beigefügtem Satzungsentwurf, rückwirkend zum 01.01.2025 von bisher 800 auf 1.250 Hebesatzpunkte anzuheben.

**Abstimmung**

Zustimmung: CDU, AL

Ablehnung: SPD, FDP, FWR

Enthaltung:

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

---

**Zu 6. Änderungen der**

**1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den  
Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 6. Änderung -**

**2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den  
Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 9.  
Änderung -**

**DS/126/25**

Herr Bürgermeister Rotter sagt Prüfung zu, ob eine Einführung von einkommensabhängigen Kostenbeiträgen sinnvoll ist.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich, der Vorlage zuzustimmen.

1. Die 6. Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.
2. Die 9. Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.

**Abstimmung**

Zustimmung: CDU, AL

Ablehnung: SPD

Enthaltung: FDP, FWR

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

---

**Zu 7. Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den  
Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Rödermark - 4. Änderung -  
DS/130/25**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich, der Vorlage zuzustimmen.

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Rödermark wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.

#### **Abstimmung**

Zustimmung: CDU, AL

Ablehnung: SPD

Enthaltung: FDP, FWR

#### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

---

#### **Zu 8.      Berichts Antrag der SPD-Fraktion: Digitalisierung DS/138/25**

Der Magistrat wird gebeten im zuständigen Ausschuss einen umfassenden Bericht zur Digitalisierung in der Verwaltung zu geben.

Besonders berücksichtigt werden soll die digitale Kommunikation mit den Einwohnern und Einwohnerinnen, sowie die Umsetzung in den einzelnen Fachbereichen.

Herr Bürgermeister Rotter sagt zu, den Bericht des Hessischen Rechnungshofs, zur Prüfung des Standes der Digitalisierung bei der Stadt Rödermark im Vergleich zu anderen Städten, der Ende Mai vorliegen wird, zur Verfügung zu stellen.

---

#### **Zu 9.      Antrag der Fraktionen CDU und AL/Die Grünen: Entwicklung von Vorschlägen zur Einsparung von Personalaufwendungen DS/139/25**

Der Magistrat wird beauftragt, Vorschläge zur Einsparung von Personalaufwendungen zu entwickeln, die noch in diesem Jahr haushaltswirksam sind und geeignet sind, eine Belastung der Bürger mit Steuern zu begrenzen.

Herr Bürgermeister Rotter gibt einen Bericht zur vorgenommenen Wiederbesetzung von Stellen. Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.05.2024 wird dem Ausschuss und damit der Stadtverordnetenversammlung der Bericht des Magistrats zur Wiederbesetzungssperre im Berichtszeitraum vom Mai 2024 bis Mai 2025 vertraulich und nicht öffentlich zur Kenntnis gegeben. Der Bericht wird der Niederschrift der heutigen Sitzung vertraulich und nicht öffentlich als Anlage beigefügt.

Im weiteren Verlauf geht Herr Bürgermeister Rotter auf den Antrag ein und erörtert, dass eine Stellenwiederbesetzungssperre alleine nicht zielführend sein könne. Ihm ist der Antrag in diesem Punkt nicht konkret genug. Er schlägt aus diesem Grund vor, den Versuch zu unternehmen, 1. Mio. € an Personalaufwendungen einzusparen.

Herr Bürgermeister Rotter trägt weiterhin vor, dass in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Vorschlag zur Wiedereingliederung der Kommunalen Betriebe vorgelegt wird und dass auch diese Maßnahme hilfreich bei der weiteren Entwicklung der Aufgabenwahrnehmung und der Personalkostenentwicklung sein wird.

Es besteht noch Beratungsbedarf, daher erfolgt keine Beschlussempfehlung.

---

**Zu 10. Antrag der SPD-Fraktion: Verletzung Konnexitätsprinzip  
DS/136/25**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, bei welchen Pflichtaufgaben der Stadt Rödermark das Konnexitätsprinzip durch das Land Hessen und den Bund verletzt wird.

Die Höhe der hierdurch vorenthaltenen Finanzmittel ist jeweils zu ermitteln.

Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, Klage gegen das Land Hessen und den Bund wegen der fortgesetzten verfassungswidrigen Verletzung des Konnexitätsprinzips zu erheben. Dies sollte nach Möglichkeit gemeinsam mit weiteren betroffenen Kommunen und den kommunalen Spitzenverbänden geschehen.

Es besteht noch Beratungsbedarf, daher erfolgt keine Beschlussempfehlung.

---

**Zu 11. Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine einschlägigen Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor.

---

**Zu 12. Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen: Keine.

Anfragen:

1. Digitale Passbilder für Ausweise  
Herr Beicken stellt fest, dass nur noch digitale Passbilder bei der Erstellung von Ausweisen Verwendung finden dürfen und fragt an, ob dies zu Problemen führe?

Die Erste Stadträtin, Frau Schülner, antwortet, dass mit den ortsansässigen Fotografen zusammengearbeitet werde und das man damit gute Erfahrungen gemacht habe.

2. Fehlende Pflastersteine im Ortskern von Ober-Roden  
Herr Dr. Werner merkt an, dass im Ortskern von Ober-Roden Pflastersteine im Straßenbereich fehlen und fragt an, ob diese ersetzt werden?

Herr Bürgermeister Rotter antwortet, dass alles dokumentiert ist, der Austausch schon begonnen hat und die Fertigstellung in Kürze erfolgt.

Die Sitzung wird um 21:11 Uhr geschlossen.

**Vorsitz:**

**Schriftführung:**

Jan Grünberg

Arne Breustedt